

## Die relativische Verschränkung

Bei der relativischen Verschränkung leitet das Relativpronomen nicht nur den Relativsatz, sondern innerhalb desselben noch einen "Binnensatz" ein, der dem Relativsatz untergeordnet ist. Die Struktur sieht also so aus:

- Hauptsatz
  - Relativsatz
    - Binnensatz

Die Schwierigkeit ist, dass das Relativpronomen Satzglied des Binnensatzes ist, nicht des eigentlichen Relativsatzes. Ein nicht ganz ernstgemeintes deutsches Beispiel, der Binnensatz mit dem Relativpronomen ist hervorgehoben:

Korf erfindet eine Mittagszeitung, welche, wenn man sie gelesen hat, ist man satt.

(Christian Morgenstern)

### Vorgehensweise

**Schritt 0:** Lerne die Verschränkung erkennen! Das ist das Schwierigste an der Sache. Du bemerkst sie normalerweise genau daran, dass das Relativpronomen nicht zum Prädikat des Relativsatzes passt, weder als Subjekt noch als Objekt noch auf andere Weise. Am obigen Beispiel: "Welche" passt nicht zu "ist man satt".

**Schritt 1:** Verwandle den Relativsatz in einen eigenen Satz mit relativischem Anschluss: **Setze einen Punkt vor den Relativsatz und ändere das Relativpronomen in ein Demonstrativpronomen.**

Korf erfindet eine Mittagszeitung. Wenn man **die(se)** gelesen hat, ist man satt.

**Schritt 2:** Fasse die beiden Sätze frei zusammen, wobei die relativische Verbindung wiederhergestellt werden sollte.

Korf erfindet eine Mittagszeitung, deren Lektüre satt macht / die satt macht, indem man sie liest.."

**Ganz wichtig: Hab den Mut, frei zu übersetzen!** Eine relativische Verschränkung lässt sich im Deutschen normalerweise nicht nachahmen.

Im Folgenden einige Beispiele; Schritt 0 wird vorausgesetzt.

## Schritt 1

Beispiel A - der Binnensatz ist ein AcI

Πράγμα λέγεις, ὃ οὐκ ἂν οἶμαι ἄλλον ὑπομῆναι.	"Du redest von einer Sache. Ich glaube nicht, dass ein anderer diese ertragen hätte."
---	---

Beispiel B – der Binnensatz ist ein PC

Ξένους εἰστίαν, οὓς ἐκβαλόντες Πείσωνί με παραδιδόασιν.	"Ich bewirtete Gäste. Diese warfen sie hinaus und lieferten mich dann dem Peison aus."
---	--

Beispiel C - der Binnensatz ist ein finiter Nebensatz

"Ἄκρον ἐστίν, ὃ εἰ μή τις καταλαμβάνει, ἀδύνατόν ἐστι νικᾶν.	"Da ist eine Anhöhe. Wenn man diese nicht einnimmt, ist es unmöglich, zu siegen."
--	---

## Schritt 2

Jetzt kommt es auf dein Sprachgefühl an. Mache dir klar, was gemeint ist, löse dich dann vom griechischen Text und **formuliere ganz frei**.

Nebensatz	B: "Ich bewirtete Gäste, <u>die sie hinauswarfen, bevor</u> sie mich Peison auslieferten." C: "Da ist eine Anhöhe, <u>die man erst einnehmen muss, um</u> siegen <u>zu</u> können."
Nominalausdruck	B: "Ich bewirtete Gäste, <u>nach deren Hinauswurf</u> sie mich Peison auslieferten." C: "Da ist eine Anhöhe, <u>ohne deren Einnahme</u> der Sieg unmöglich ist."
Adverbialausdruck / Parenthese (bes. beim AcI / AcP)	A: "Du sprichst von einer Sache, <u>die meiner Meinung nach / - so glaube ich -</u> wohl kein anderer ausgehalten hätte."
"von-dass"-Konstruktion (bes. beim AcI / AcP)	A: "Du sprichst von einer Sache, <u>von der ich glaube, dass</u> wohl kein anderer sie ausgehalten hätte."

Übung:

[http://graecum-latinum.de/gr\\_materialien/grammatik/relativische\\_verschraenkung.php](http://graecum-latinum.de/gr_materialien/grammatik/relativische_verschraenkung.php)